Pressemitteilung

11. September 2026

Der hilfreiche Geist der Stadt Freudenstadt in Wittlensweiler

Freudenstadt/-Wittlensweiler. Wenn's in Wittlensweiler irgendwo klemmt in städtischen Gebäuden oder auf öffentlichen Flächen, ist er einer der ersten, der direkt kontaktiert wird: Michael Wurster. Jetzt wurde er für 40 Jahre im öffentlichen Dienst geehrt.

Dabei war es sogar ein Doppeljubiläum, zum dem ihm Oberbürgermeister Adrian Sonder, Bürgermeister Wolfgang Fahrner, Personalratsvorsitzende Kerstin Harzer und Amtsleiterin Petra Weinbrecht gratulierten. Denn Michael Wurster absolvierte alle Dienstjahre bei der Stadt Freudenstadt, wenngleich in unterschiedlichen Aufgaben. „Das ist eine wahnsinnig lange Zeit und ein Geschenk für die Stadt Freudenstadt", so Oberbürgermeister Sonder.

Im September 1986 hatte Wurster seine Ausbildung zum Forstwirt begonnen. Bis 2017 war er im Stadtwald tätig, unterbrochen lediglich von der Zeit als Zivildienstleistender. In praktisch allen Revieren war er im Einsatz, von Wittlensweiler und Musbach bis hinauf auf den Kniebis. „Die Zeit im Forst war wirklich schön und hat mir viel Spaß gemacht. Aber sie ist auch körperlich sehr anstrengend und kann gefährlich sein."

Im Januar 2018 erfolgte der Wechsel ins Amt für Bildung, Familie und Sport. Michael Wurster kümmert sich als Hausmeister um Gebäude und Grund der Forchenkopfschule. Die Aufgabe empfindet er als sehr abwechslungsreich, bisweilen auch fordernd: „Wittlensweiler ist ein sehr umtriebiger Stadtteil, da gibt es viel zu tun", sagt er. Aber er komme mit allen Parteien gut klar, ob nun Schulkinder, Lehrkräfte, Kindergarten, Vereine oder Ortsverwaltung. Er fühle sich sehr wohl, im Ort und mit der Aufgabe. „Es ist immer was los. So soll es auch sein."

Bürgermeister Fahrer, zuständiger Dezernatsleiter, ist froh, Michael Wurster als Ansprechpartner der Stadt vor Ort zu haben: „Er regelt viel direkt und pragmatisch vor Ort. Das erspart uns viel Reibungsverluste und Koordinationsaufwand."

Wenn es nach allein Beteiligten geht, soll das auch so bleiben. Michael Wurster, der die Dankesurkunden des Landes und der Stadt Freudenstadt erhielt, hat jedenfalls noch einiges vor: „Die 50 Jahre bei der Stadt würde ich schon gerne noch voll machen."

Bildbeschreibung:
Freude über 40 Jahre im Dienst der Stadt Freudenstadt: Personalratsvorsitzende Kerstin Harzer, Jubilar Michael Wurster, Oberbürgermeister Adrian Sonder, Amtsleiterin Petra Weinbrecht und Bürgermeister Wolfgang Fahrner. Foto: Rath/Stadtverwaltung